



# Es ist Zeit für ein neues Zeitalter

## Reichsleiter Rosenberg: „Wir stehen in einem revolutionären Kampf und Krieg“

ganz bestimmt auftreten und Frankreich mit Krieg bedrohen.

Auf meine Frage, ob dem Deutschen Volk bei diesem Unternehmen helfen wird, antwortete Reichsleiter, er sei der Ansicht, daß es recht wohl möglich sei, daß ein solches Unternehmen teilzunehmen.

Reichsleiter behauptete mit voller Bestimmtheit, Frankreich würde überhaupt auf keinen Fall Atomwaffen mit Waffentest einbringen.

Reichsleiter behauptete mit voller Bestimmtheit, daß es in Frankreich zu weit gehe, daß es sogar selbst das italienische Meer und die italienische Kolonien betreffen könnte.

Er meinte ferner, daß Deutschland jetzt wohl kaum einen Angriff auf Österreich unternehmen würde, da dies die Sache mit Ungarn, Rumänien und Jugoslawien noch nicht so weit gefahrt.

### Der jüdische Krieg

Berlin, 31. März. Die Veröffentlichung von Akten aus dem früheren polnischen Außenministerium hat in der ganzen Welt ungeheures Aufsehen erregt. Die amtliche Presse bringt die einzelnen Dokumente in größter Aufmerksamkeit und verleiht sie zum Teil schon mit Kommentaren, in denen sie als die feinsten diplomatischen Genüsse der Geschichte bezeichnet werden.

In einer ersten Stellungnahme erklärte der amerikanische Außenminister Hull, daß das Außenministerium keine Kenntnis der durch die polnischen Dokumente enthaltenen Tatsachen der betreffenden Vorherrschaft habe. Wenn sich Hull demnach genötigt sieht, die Vorherrschaft des Außenministeriums zu bekräftigen, so befindet sich das Außenministerium in der Lage, energisch zur Dämpfung zu treten.

Es steht heute einmündig fest, daß der amerikanische Chef-Vertrauensmann in Europa, W. L. Ladd, an der Spitze der polnischen Vertretung in London, die polnischen Dokumente der Öffentlichkeit zugänglich gemacht hat. Er behauptete, die polnischen Dokumente seien in der Hand der polnischen Regierung in London, die sie dem amerikanischen Außenministerium übergeben hat. Er behauptete, die polnischen Dokumente seien in der Hand der polnischen Regierung in London, die sie dem amerikanischen Außenministerium übergeben hat.

Welcher Zweck mit dieser Offenlegung erfüllt werden sollte, zeigt ein interessanter Bericht des polnischen Botschafters in Washington über die unpopuläre Lage der Vereinigten Staaten. Graf Potocki stellte darin einen unheimlichen Gehör in der amerikanischen Öffentlichkeit gegen den Nationalsozialismus fest. Die deutsche Propaganda werde vor allem von den Juden in den USA sehr hundertprozentig verbreitet.

Präsident Roosevelt war der erste, der den Gehör gegen den Nationalsozialismus im Ausdruck brachte, heißt es in dem Schreiben des polnischen Botschafters. Er wollte die Aufmerksamkeit der amerikanischen Öffentlichkeit auf die schmerzlichen und verwickelten innerpolitischen Problemen lenken und durch Erzeugung einer Kriegsstimmung die Durchführung eines gewissen Außenpolitikprogramms beschleunigen. Aus diesem Grunde wurde auch das Münchener Abkommen von Roosevelt — den Potocki einen „geschicklichen politischen Fehler“ nennt — als eine Kapitulation Englands und Frankreichs vor dem deutschen Militarismus angesehen.

Diese äußerst aufschlußreichen Mitteil-

Ludwigshafen, 31. März. Im Rahmen einer Kundgebung in Ludwigshafen sprach am Sonnabend Reichsleiter Alfred Rosenberg, der u. a. ausführte:

In allen Herzen in Deutschland muß das Bewußtsein wach werden, daß wir hier in einem großen, revolutionären Kampf und Krieg stehen, und daß unser Wehrmacht eine revolutionäre Wehrmacht ist. Die Macht um uns empfinden das Neue in Deutschland als starken Anreiz gegen ihre politische und soziale Krisen. Was sich heute vollzieht, ist eine politische und soziale Revolution, wie sie vielleicht alle 500 Jahre zu vergehen ist, eine Revolution der Zivilisation, die die Welt umwälzt. Außerhalb Deutschlands bricht man immer von den alten Kulturstaaten England und Frankreich. Deutschland aber hat eine größere und ältere Geschichte als beide Staaten zusammen. Die Welt betrachtet nicht die britische Insel Europa

### Die größte Sensation in USA

#### Das weitere Weltecho der deutschen Enthüllungen

Berlin, 31. März. Das gewaltige Interesse, das die Weltöffentlichkeit den deutschen Enthüllungen über die Vorgeschichte des Krieges schenkt, hat sich in dem Reichsleiter Rosenberg, der die Enthüllungen in unverminderter Schärfe an. So fallen die polnischen Dokumente nicht weniger als sechs Spalten der beiden ersten Seiten der „Daily News“, die die Weltbühne von United Press aus Berlin abdrucken. Im Zeitungsartikel wird die aktive Teilnahme der USA am Krieg in Aussicht gestellt, so habe er die Polen in handfester Weise irreführt.

#### Aufmerksamkeit in Moskau

Die von deutscher Seite emittierte Veröffentlichung hat in Moskau ein weitgehendes Interesse hervorgerufen. Die amtlichen Stellen haben von den ersten Auszügen aus der neuen Dokumentation Kenntnis genommen, deren genaue Untersuchung hat in Moskau auf ein größeres Interesse führt, als die damit erregte öffentliche Kriegsvorbereitung der Westmächte und Polens und die sowjetische Außenpolitik direkt berühren.

#### Starker Eindruck in Schweden

Die Meldungen der Presse Schwedens über die Veröffentlichungen des deutschen Wehrbüches zeigen deutlich, daß die internationalen Enthüllungen des Wehrbüches in vollster Ausdehnung auf den schwedischen Boden gemacht haben. Der Berliner Berichtsersteller von „Kronblatt“ gibt eine ausführliche Meldung über den Inhalt und weist darauf hin, daß das gesamte polnische Außenpolitische Archiv so gut wie unbedeutend in deutsche Hände gefallen sei. Die Dokumente seien sensationell.

#### Ueberraschung in Holland

Die Veröffentlichung des deutschen Wehrbüches hat sich an einer Sensation ersten Ranges ausgedrückt. In Amsterdam ist großer Aufbruch und Aufregung ausgebrochen. Die holländischen Zeitungen „Telegraaf“, „Nieuw Rotterdamse Courant“ und das „Vaderland“ den Inhalt wieder. Man gelangt in Holland zu dem Schluß, daß alles in allem genommen aus den bisher veröffentlichten Dokumenten die nachstehenden Ergebnisse gewonnen werden können: 1. Die führenden Kreise der westlichen Welt haben den Krieg gegen Deutschland als notwendig vorbereitet; 2. Sie haben die Politik des französischen Ministers Bonnet, der nach München der Auffassung war, daß Frankreich sich aus dem europäischen Krieg zurückziehen müßte, als verhängnisvoll angesehen; 3. Sie haben die Politik der neutralen Staaten zur Beteiligung an der Entfesselung Deutschlands zu veranlassen.

#### Italien: England verantwortlich

In den deutschen Enthüllungen bemerkt die italienische Öffentlichkeit das Verhalten der Briten, die die polnischen Dokumente in die Hände der Amerikaner gegeben haben. Diese Dokumente stellen einen aufschlußreichen Beitrag zur Vorgeschichte des gegenwärtigen Konfliktes dar und bewiesen, daß die Verantwortung des Krieges ausschließlich auf England falle, dessen Regierung schon vor den Ereignissen in der Tschekoslowakei den Kampf gegen Deutschland zu unterstützen versprochen hat. Die Verantwortung des Krieges ist demnach auf England zu verlagern, die Verantwortung des Nationalsozialismus auf England zu verlagern.

#### Neue Verhaftungswelle in Indien

Amherst, 31. März. „Daily Worker“ berichtet über eine neue Verhaftungswelle in Indien. Die polnischen Führer in Indien sind in die Verhaftung genommen worden. Die Verhaftungswelle ist eine Folge der Enthüllungen über die polnischen Dokumente. Die polnischen Führer sind in die Verhaftung genommen worden, weil sie die polnische Regierung in Indien unterstützten.

#### Karelistisch-finnische Bundesrepublik im Rahmen der Sowjetunion

Moskau, 31. März. Heute nachmittag 18 Uhr Moskauer Zeit trat der Sowjetische Kommissar für die finnische Angelegenheiten in den Kreml zusammen. Zur Tagesordnung stand der zweite Punkt der Tagesordnung: Die Umbildung der karelistischen autonomen Republik in eine karelistisch-finnische Bundesrepublik im Rahmen der Sowjetunion.

lungen des polnischen Botschafters erhalten ihre letzte Kontretifizierung durch die Bemerkung, daß das Herausstellen Roosevelt's einerseits, die polnischen Botschafters andererseits, die polnischen Botschafters internationale Geltung sei, die nur die Interessen ihrer eigenen Rasse im Auge habe. Durch Ableitung von den innerpolitischen Spannungen und die folgende Verurteilung sollte der künftige Krieg, „dem die Juden mit vollem Bewußtsein zutreiben“, vorbere-

gegenüber eine Stellung ein, wie die Kaiserzeit der Mittelalter zu den Reifenden, die sie an den Westgrenzen überließen. England schied den übrigen Völkern die Welt ab. Wir hören aus London immer wieder die Worte: „England und Frankreich wollten ein neues Europa bauen. Einmal, im Jahre 1919, hatten sie dazu eine Chance, wie die Weltgeschichte sie nicht wieder bringen wird, aber sie hatten nichts von den vorangegangenen Ideen vermischt. Diesen Herren steht es heute schlecht an, von einem neuen Europa zu sprechen. Es ist Zeit, daß ein neues Europa mit revolutionärem Schwung über alle älteren Herren hinweg ein neues Zeitalter beginnt.“

Das 19. Jahrhundert war das des Erwachens des westlichen Selbstbewußtseins. Als Schweden und Norwegen sich trennten, in die eine Richtung, England und die westliche politische Zukunft. So wollte

gegenüber eine Stellung ein, wie die Kaiserzeit der Mittelalter zu den Reifenden, die sie an den Westgrenzen überließen. England schied den übrigen Völkern die Welt ab. Wir hören aus London immer wieder die Worte: „England und Frankreich wollten ein neues Europa bauen. Einmal, im Jahre 1919, hatten sie dazu eine Chance, wie die Weltgeschichte sie nicht wieder bringen wird, aber sie hatten nichts von den vorangegangenen Ideen vermischt. Diesen Herren steht es heute schlecht an, von einem neuen Europa zu sprechen. Es ist Zeit, daß ein neues Europa mit revolutionärem Schwung über alle älteren Herren hinweg ein neues Zeitalter beginnt.“

#### Der Bericht des OKW:

### Zwischenfälle zwischen Späthtrupps

Berlin, 31. März. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: An der Westfront zwischen Wehrmacht und Späthtrupps sind Zwischenfälle eingetreten. Die Späthtrupps sind in 14 Kampfgruppen eingeteilt. Die deutsche Wehrmacht hat, das die Wehrmacht nicht verraten wird, was das Schwerer erlitten hat.

#### H. Uebelhoefer zum Regierungspräsidenten ernannt

Berlin, 31. März. Der Führer hat auf Vorschlag des Reichsministers des Innern den Oberbürgermeister Uebelhoefer zu Regierungspräsidenten ernannt.

#### Gesundheitswesen zentralisiert

Berlin, 31. März. Am Tage der Zusammenkunft des Gesundheitswesens von Partei und Staat unter dem Reichsgesundheitsführer Staatssekretär Dr. Grawert ist die Zentralisierung des Gesundheitswesens beschlossen worden. Die Reichsleitung hat beschlossen, die Gesundheitsverwaltung zentralisiert zu werden. Der Reichsausschuss selbst ist durch seine den verschiedenen Reichsministerien angeordnet. Die Gesundheitsverwaltung ist zentralisiert zu werden. Der Reichsausschuss selbst ist durch seine den verschiedenen Reichsministerien angeordnet. Die Gesundheitsverwaltung ist zentralisiert zu werden.

#### Die „Normandie“ in Neuyork gepändel

Neuyork, 31. März. Am Abend des 30. März wurde die französische Dampfer „Normandie“ in Neuyork gepändel. Die Dampfer „Normandie“ wurde in der Nacht zum Sonnabend in New York gepändel. Die Dampfer „Normandie“ wurde in der Nacht zum Sonnabend in New York gepändel.

berichtet werden. Am Ende dieses Berichtes des polnischen Botschafters in Washington erhebt sich nicht nur die trüppellose Kriegsbildung und Aufzählung der amerikanischen Botschafters, sondern auch die innerpolitischen Charakteristiken der polnischen Botschafters, die als ein reich bedeutungsvoller Bericht, er enthält zugleich auch die beste Kommentierung der Verhältnisse, die die USA-Botschafters in Berlin und Warschau zum Ziele zu führen haben.

auch das kleine Volk der Slawen sich dem Tischen nicht hängen. Doch ein kleines Volk vermag sich nicht von seiner Würde, wenn es sich in den Lebensraum eines großen Volkes einnistet, wobei das große Volk die Würde hat, die Seele dieses Volkes unangeführt zu lassen. Was wir bei den Slawen und Tscheden heute erleben, ist eine Neuordnung des deutschen Lebensraumes, in dem Bürger und Städte von deutscher Kultur und der Vergangenheit sprechen. So griff das 20. Jahrhundert über vier Jahrhunderte der Zerstückelung wieder zurück auf eine Aufgabe, die das deutsche Kaiserreich im Mittelalter durchgeführt hat.

Der Reichsleiter nannte die Philosophie der sogenannten demokratischen Länder eine Zweifelsphilosophie zugunsten derer, die die Wehr beherrschten wollten. Die „englische Frankreich“ ist anzunehmen. Jeder hat zu der Sprache, in die er hineingeboren ist, innerlich Stellung zu nehmen. Eine Friedenszeit, die ohne innere, stille Bereitschaft ist, überbringt kein Ideal, sondern eine Gefahr. Eine brutale Macht an sich, die nur herrschen will, wird nicht vernünftig sein, wie ein Friede, den man nicht vernünftig will.

Wort Red, der im Weltkrieg gefallene Führer, habe sich nicht von der Wehr gelöst: „Wenn ein Volk nicht aufstehen kann wie ein Volk, so ist es ein Volk, das nicht aufstehen kann.“ Dieses Wort ist in Adolf Hitler Wahrheit geworden. Nun gilt es für das Volk, diesen Kampf durchzuführen und die Bevölkerung zu wiederholen, was die nationale politische Bewegung in 14 Kampfgruppen täglich geschehen habe. Das deutsche Volk weiß heute, daß diesmal die Wehr nicht verraten wird, was das Schwerer erlitten hat.

#### Der Bericht des OKW:

### Zwischenfälle zwischen Späthtrupps

Berlin, 31. März. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: An der Westfront zwischen Wehrmacht und Späthtrupps sind Zwischenfälle eingetreten. Die Späthtrupps sind in 14 Kampfgruppen eingeteilt. Die deutsche Wehrmacht hat, das die Wehrmacht nicht verraten wird, was das Schwerer erlitten hat.

#### H. Uebelhoefer zum Regierungspräsidenten ernannt

Berlin, 31. März. Der Führer hat auf Vorschlag des Reichsministers des Innern den Oberbürgermeister Uebelhoefer zu Regierungspräsidenten ernannt.

#### Gesundheitswesen zentralisiert

Berlin, 31. März. Am Tage der Zusammenkunft des Gesundheitswesens von Partei und Staat unter dem Reichsgesundheitsführer Staatssekretär Dr. Grawert ist die Zentralisierung des Gesundheitswesens beschlossen worden. Die Reichsleitung hat beschlossen, die Gesundheitsverwaltung zentralisiert zu werden. Der Reichsausschuss selbst ist durch seine den verschiedenen Reichsministerien angeordnet. Die Gesundheitsverwaltung ist zentralisiert zu werden. Der Reichsausschuss selbst ist durch seine den verschiedenen Reichsministerien angeordnet. Die Gesundheitsverwaltung ist zentralisiert zu werden.

#### Die „Normandie“ in Neuyork gepändel

Neuyork, 31. März. Am Abend des 30. März wurde die französische Dampfer „Normandie“ in Neuyork gepändel. Die Dampfer „Normandie“ wurde in der Nacht zum Sonnabend in New York gepändel. Die Dampfer „Normandie“ wurde in der Nacht zum Sonnabend in New York gepändel.

berichtet werden. Am Ende dieses Berichtes des polnischen Botschafters in Washington erhebt sich nicht nur die trüppellose Kriegsbildung und Aufzählung der amerikanischen Botschafters, sondern auch die innerpolitischen Charakteristiken der polnischen Botschafters, die als ein reich bedeutungsvoller Bericht, er enthält zugleich auch die beste Kommentierung der Verhältnisse, die die USA-Botschafters in Berlin und Warschau zum Ziele zu führen haben.

# Britische Foltermethoden gegen Araber

## Wahrer Geist englischer Freiheit - Der Gang auf Glassplittern und die Magenpumpe

(Tatsachenbericht von einem jungen Araber)

Ein junger Araber, der den Verlogungen der englischen Polizei in Palästina entkommen konnte, teilt uns den nachfolgenden Bericht mit, der die barbarischen Verbrechen der Briten darstellt. Sie haben uns darauf befohlen, das Mannsturz möglichst weitgehend ins Schweigen zu überlassen. Wir sind einige Jahre inhaftiert worden und haben alle Strafmittel und Folterarten zu erfahren.

### Beliebte englische Quälmethoden

Diese Freiheit und Humanität, von der die Engländer so viel reden, sieht in Palästina ganz anders aus. Die Engländer verlangen die Höchstzahl der Willkür und Schrecken bei der Verurteilung von Straftätern an dem Palästina-Gesetz. Ihre Quälmethoden sind verschiedenartig, je nach der Zahl der zu quälenden Menschen. Sie zielen ab aber vor allem auf die Verurteilten, denen eine Verurteilung der Verurteilten vorenthalten wird. Sie werden dann zu verurteilten Menschen in einen ganz kleinen Raum, in dem er sich weder bewegen noch strecken kann und haben ihm nur einen kleinen Behälter mit Wasser. Sie werden sich auch des Schlagens unter Verwendung der Kolbenstange, um die Schmerzen zu vergrößern. Ebenso werden sie ihm mit vorgeschalteten Batterien, um die Schmerzen des Schlagens zu vergrößern. Die beliebteste Quälmethode, die von den britischen Soldaten mit größter Begeisterung angewandt wird, ist das Gehen auf Glassplittern, bis zum Zusammenbruch des Körpers. Die beliebteste englische Quälmethode ist das Gehen auf Glassplittern, bis zum Zusammenbruch des Körpers. Die beliebteste englische Quälmethode ist das Gehen auf Glassplittern, bis zum Zusammenbruch des Körpers.

hinter herunterfällt. Eine andere Methode ist das Drahtgeflecht an einem Beben, um dieses Geflecht herauszuziehen. Dieser Methoden bedienen sich die Briten, um die Araber zu quälen, wenn sie sich weigern, die Araber zu quälen. Eine solche andere englische Quälmethode ist das Gehen auf Glassplittern, bis zum Zusammenbruch des Körpers. Die beliebteste englische Quälmethode ist das Gehen auf Glassplittern, bis zum Zusammenbruch des Körpers.

noch etwas von ihren technischen Brutalitäten. Ebenfalls sehr beliebt ist das Gehen auf Glassplittern, bis zum Zusammenbruch des Körpers. Die beliebteste englische Quälmethode ist das Gehen auf Glassplittern, bis zum Zusammenbruch des Körpers.



Schlagung: Gefolter  
„Verdammt Mein Maul ist groß genug, mein Bauch ist fett genug! Warum kann ich das Ding nicht schlucken?“ Es muß an der Form liegen!“

# „Farbbuch“, ein diplomatischer Brauch

## Entstehung der Farbbücher - In Deutschland weiß, in England blau

Das neue Weisbuch des Auswärtigen Amtes, das mit der Veröffentlichung am 1. April 1940 in den Händen der Öffentlichkeit eine große Rolle spielen wird, ist ein diplomatisches Farbbuch. Die Farbbücher sind in Deutschland weiß, in England blau. Die Farbbücher sind in Deutschland weiß, in England blau.

nehmen und bestimmen auch den gleichzeitigen Termin der Veröffentlichung. Die Farbbücher sind in Deutschland weiß, in England blau. Die Farbbücher sind in Deutschland weiß, in England blau.

# Blick in die Welt

### Vollstreckung eines Todesurteils

Am 30. März 1940 ist der am 15. April 1900 in Stuttgart (Württemberg) geborene Kurt Wehling hingerichtet worden, den das Sondergericht Berlin am 31. Januar 1940 als Vollstreckung zum Tode und lebenslänglichem Gefängnis verurteilt hat. Wehling, der bereit war, sich einseitig zu begeben, war, hat im November 1939 nach dem Durchbruch der deutschen Fronten in Frankreich, die Wehling gefoltert und unter Folter die Wehling in den Wehling verurteilt.

### Begrenzungsfall in China: 134 Tote

Eine Explosion ereignete sich in der Zehnjährigen Kohlenbergwerke an der Grenze der Szechuan-Provinz in China. 134 Tote, 134 Verwundete und 70 Vermisste wurden gemeldet.

# KADETTEN des großen Königs

## EINE ERZÄHLUNG AUS DEM SIEBENJÄHRIGEN KRIEG VON FELIX LÜTZENDORF

Copyright 1939 by Verlag Die Schmiede, Berlin 35

Es war eine verdamnte Arbeit. Was wurde ihnen warm, und sie rissen sich die Uniformen und die Bekleidung der Lebewesen. Nach ihm lief das Pferd über die Erde. Nach ihm lief das Pferd über die Erde. Nach ihm lief das Pferd über die Erde.

zu „Wehling“, denn in seinem Herzen hatte tatsächlich die Hoffnung gelebt, die Verurteilung dieses Tages würde seine nächtlichen Unruhen vergessen machen. Doch leider vermag Schöndrümmer nichts, so wie alle Verurteilten, die in der Nacht der Verurteilung nicht schlafen können.

Alle seine Kameraden aber brannten vor Erregung und starrten unblöde auf die Straße hinaus, auf der die Äußen leben mussten. Die Äußen leben mussten. Die Äußen leben mussten.

„Aber ehe Schöndrümmer, der sich doch keine Mühe zu machen zögert, hat er noch die Kommandeure der Kavallerie abgesehen. Und ehe Schöndrümmer, der sich doch keine Mühe zu machen zögert, hat er noch die Kommandeure der Kavallerie abgesehen.

### Das tägliche Rätsel

Das tägliche Rätsel  
Kreuzworträtsel

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	-----

Wörter: 1. Knecht, 2. Knecht, 3. Knecht, 4. Knecht, 5. Knecht, 6. Knecht, 7. Knecht, 8. Knecht, 9. Knecht, 10. Knecht, 11. Knecht, 12. Knecht, 13. Knecht, 14. Knecht, 15. Knecht, 16. Knecht, 17. Knecht, 18. Knecht, 19. Knecht, 20. Knecht, 21. Knecht, 22. Knecht, 23. Knecht, 24. Knecht, 25. Knecht, 26. Knecht, 27. Knecht, 28. Knecht, 29. Knecht, 30. Knecht, 31. Knecht, 32. Knecht, 33. Knecht, 34. Knecht, 35. Knecht, 36. Knecht, 37. Knecht, 38. Knecht, 39. Knecht, 40. Knecht, 41. Knecht, 42. Knecht, 43. Knecht, 44. Knecht, 45. Knecht, 46. Knecht, 47. Knecht, 48. Knecht, 49. Knecht, 50. Knecht, 51. Knecht, 52. Knecht, 53. Knecht, 54. Knecht, 55. Knecht, 56. Knecht, 57. Knecht, 58. Knecht, 59. Knecht, 60. Knecht, 61. Knecht, 62. Knecht, 63. Knecht, 64. Knecht, 65. Knecht, 66. Knecht, 67. Knecht, 68. Knecht, 69. Knecht, 70. Knecht, 71. Knecht, 72. Knecht, 73. Knecht, 74. Knecht, 75. Knecht, 76. Knecht, 77. Knecht, 78. Knecht, 79. Knecht, 80. Knecht, 81. Knecht, 82. Knecht, 83. Knecht, 84. Knecht, 85. Knecht, 86. Knecht, 87. Knecht, 88. Knecht, 89. Knecht, 90. Knecht, 91. Knecht, 92. Knecht, 93. Knecht, 94. Knecht, 95. Knecht, 96. Knecht, 97. Knecht, 98. Knecht, 99. Knecht, 100. Knecht.

„Donnerwetter!“ laut er, die sehen ja toll aus. Sind ja eine Art Kinder, aber keine Soldaten. Jordan nicht antwortend, und während er fertig in sein Brot bis, sagte er ungeduldig: „Aber reiten können Sie, das muß man sagen.“

„Aber das reizte diesen riesigen Kavallerieoffizier nur zu einem noch härteren Gelächern. „Nun, so kann, bis diese Kinder die Kavallerie gemordet haben, sagte er, mit einem Grinsen, das nicht mehr über die Lippen kam.“

Wörter: 1. Knecht, 2. Knecht, 3. Knecht, 4. Knecht, 5. Knecht, 6. Knecht, 7. Knecht, 8. Knecht, 9. Knecht, 10. Knecht, 11. Knecht, 12. Knecht, 13. Knecht, 14. Knecht, 15. Knecht, 16. Knecht, 17. Knecht, 18. Knecht, 19. Knecht, 20. Knecht, 21. Knecht, 22. Knecht, 23. Knecht, 24. Knecht, 25. Knecht, 26. Knecht, 27. Knecht, 28. Knecht, 29. Knecht, 30. Knecht, 31. Knecht, 32. Knecht, 33. Knecht, 34. Knecht, 35. Knecht, 36. Knecht, 37. Knecht, 38. Knecht, 39. Knecht, 40. Knecht, 41. Knecht, 42. Knecht, 43. Knecht, 44. Knecht, 45. Knecht, 46. Knecht, 47. Knecht, 48. Knecht, 49. Knecht, 50. Knecht, 51. Knecht, 52. Knecht, 53. Knecht, 54. Knecht, 55. Knecht, 56. Knecht, 57. Knecht, 58. Knecht, 59. Knecht, 60. Knecht, 61. Knecht, 62. Knecht, 63. Knecht, 64. Knecht, 65. Knecht, 66. Knecht, 67. Knecht, 68. Knecht, 69. Knecht, 70. Knecht, 71. Knecht, 72. Knecht, 73. Knecht, 74. Knecht, 75. Knecht, 76. Knecht, 77. Knecht, 78. Knecht, 79. Knecht, 80. Knecht, 81. Knecht, 82. Knecht, 83. Knecht, 84. Knecht, 85. Knecht, 86. Knecht, 87. Knecht, 88. Knecht, 89. Knecht, 90. Knecht, 91. Knecht, 92. Knecht, 93. Knecht, 94. Knecht, 95. Knecht, 96. Knecht, 97. Knecht, 98. Knecht, 99. Knecht, 100. Knecht.

Der dümmste Dieb der USA Ein Tatsachenbericht aus Neuyork

Es ist eine höchst sonderbare Geschichte, an deren Ende sich der Ausgeber John Bradley, Angehender in einem Munitionsgeschäft für Handgranaten und Munition, selbst der Polizei als „dümmerer Dieb der USA“ stellte. Bradley sollte zum Wachenende in der Villa eines Mr. Smith ein Paket mit Munition für eine geplante Jagdpartie abliefern. Als er in der Villa des Hauses wartete, sah ihm seine Wohnung abgenommen wurde, hielt er plötzlich auf dem Teppich etwas fest. Es ist ein Brillant in der Form eines runden, der aufsteigend von einer Seite abgeriffen war. Nach langem Gemütskampf hebt Bradley den Brillanten auf. Einmal später nimmt er das Geld für die gelieferte Ware in Empfang und eilt kloppenden Schritts aus dem Hause. Er fühlt sich unwohl dabei und hat nur den einen Gedanken, den Brillanten möglichst gut zu verstecken, das er bei einer etwaigen Hausdurchsuchung bei ihm nicht gefunden werden kann. So behält er im Munitionslager des Geschäftes von einem Mann den ersten Brillanten, den er in der Hand nimmt, in das Schloßpulver hinein und legt sodann das Schloß wieder zusammen.

Wie er sich auf einen neuen Dienstgänger besieht, fragt er sich genau die Frage des Patronenfabrikanten. Aber als er in das Magazin zurückkommt, bemerkt er sofort, daß die Lage der Patronenfabrik verändert wurde. Offenbar hatte man die Schachteln einem Kunden zur Ausweitung vorgelegt, der sie dann - glücklicherweise! - doch nicht nahm; denn ihre Zahl war die gleiche geblieben. Aber in welcher Schachtel befand sich nun der Brillant? Bradley mußte vermuten, daß die Patronen dieses Modells verkauft wurden. Kunden, die dieses Modell verlangten, erlaubte Bradley, es sei augenblicklich nicht auf Lager. Als der Chef einmal diese Ausrede hörte und sich darüber wunderte, blieb Bradley nichts anderes übrig, als zu behaupten, vor einiger Zeit sei ein Dutzend Patronen, der den ganzen noch vorhandenen Vorrat gekauft habe, das Geld dafür sofort bezahlt und ihm, Bradley, aufgetragen habe, die Ware nach Wachenende in der Post Abgabe abzugeben. Selbstverständlich hat Bradley in der Post einen Briefkasten aus der Tasche, um die Patronen zu verpacken.

besahen. Der Chef war zufrieden, und nun erst durfte der Ausgeber aufatmen. Die Patronen konnten nicht mehr verkauft werden.

Bradley nahm die Patronenschachteln mit und verbrachte die ganze Nacht damit, sämtliche Patronen zu öffnen und nach dem Brillanten zu suchen. Als er schon ganz verzweifelt war und mehrere hundert Schachteln mühselig geöffnet hatte, fand er gegen Morgen endlich den Stein. In der Dämmerung warf er die Patronenreste in den Fluß, verhehlte den Brillanten in einer Bodenrinne seines Zimmers und fänderte die Patronen wieder ein. Am nächsten Tag für Tag die Zeitungen, um zu sehen, ob irgendwas von dem verschwundenen Brillanten darinstehe. Aber nichts ereignete sich, und auch die Polizei erfuhr nichts. Selbstverständlich hatte man im Hause des Mr. Smith kein Aufhebens von der Sache gemacht. Bradley glaubte, daß nach drei Wochen genügend Gras über die Geschichte gewachsen wäre und ging zu einem Juwelier, um seinen Ring zu verkaufen. Der Juwelier prüfte den Stein eingehend und sagte schließlich: „Das ist eine ganz selten-schöne - Nachahmung, wie sie hierzulande wenig bekannt ist. Ich will sie Ihnen abnehmen. Ich biete Ihnen drei Dollars dafür.“ Bradley nahm natürlich seinen Brillanten und ging zur nächsten Polizeistation, wo er sich als „dümmerer Dieb der Vereinigten Staaten“ vorstellte.

Gesellschaftsveranstaltung in Weimar. Zu einem großen Erfolg gelangte sich in den Samstagsabenden des Nationaltheaters Weimar die deutsche Uraufführung des Schauspiel „Keren im Sturm“ des ungarischen Dichters Miksa Szepes. Mit diesem Zweipersonen-Schauspiel, das von dem Dramaturgen am Bremer Schauspielhaus Fred Alten für die deutsche Bühne bearbeitet wurde, gibt Miksa Szepes, einer der bedeutendsten Dramatiker des ungarischen Schrifttums Europas, einen erleuchteten Blick in die Seele der Menschen seiner südlichen Heimat.

Eine deutsch-ungarische Gesellschaft wird am 4. April in Berlin gegründet. Vorwiegend Aufgabe dieser Vereinigung, die unter der Schirmherrschaft des Generalstaatsanwalts Maronien stehen wird, soll die Pflege der deutsch-ungarischen Beziehungen vor allem auf den Gebieten der Kultur und der Volkswirtschaft sein. An der Spitze einer größeren ungarischen Abteilung, die aus diesem Anlaß die Reichshauptstadt besucht, wird der Präsident des ungarischen Abgeordnetenhauses und Vorkämpfer der ungarisch-deutschen Freundschaft in Budapest, Tibor Nagy von Szasvab, stehen.



Der Reichsorganisationsleiter sammelte Auch Dr. Ley war als Leiter der Deutschen Arbeitsfront am Wochenende zur 6. und letzten Reichsstraßenversammlung des KWHW, 1939/40 mit der Sammelbüchse unterwegs. Unser Bildberichterstatler traf den Reichsorganisationsleiter bei den Arbeitskameraden der Siemenswerke in Berlin-Siemensstadt



In einer Munitionsanstalt Männer und Frauen schaffen nebeneinander in den Munitionsanstalten unserer Wehrmacht. Unser Bild zeigt: Zur Ueberprüfung der Granaten wird der Boden herabgeschraubt

Regenumbänge ohne Gummi-Bieder

Stadttheater Halle. Heute, Montag, 20 Uhr gegen 21 1/2 Uhr Rheinlandtragödie. Schauspiel von P. S. Cremas. Dienstag, 20 Uhr gegen 22 1/2 Uhr Puccini-Abend. Erbaufführung. Der Mantel. In neuer Inszenierung! Gianni Schicchi. (Musik Einakter von G. Puccini)

CAPITOL. Lauchstädter Str. 1a. Ab heute Montag bis Donnerstag. Hans Moser Theo Lingens Walter Hansen Hugo v. Mayarink Paul Beckers die bestbekanntesten Komiker. Gretel Thelmer Grete Weiser Hildebrand Thekla Ahrens vier schöne Frauen, viel Humor und nette Musik in dem reizenden Lustspiel.

Alles für Veronika. Wochenschau - Kulturfilm. 4.00 bis 8.00. Jugendliche nicht zugelassen. SCHÖNE MÖBEL. verkauft sehr billig. MAX BERANEK Möbelhaus, Barfußstraße 15.

Alles für Veronika. Wochenschau - Kulturfilm. 4.00 bis 8.00. Jugendliche nicht zugelassen. SCHÖNE MÖBEL. verkauft sehr billig. MAX BERANEK Möbelhaus, Barfußstraße 15.

Riebeckplatz. 36 Beine erobern die Welt! in dem großen Revue-Film: Wir tanzen um die Welt. Aaltzen Mädels der besten Tanztruppe der Welt im Mittelpunkt eines spannenden Filmes. Jugendl. zugelassen. W. 4, 6, 8, 20 S. 2, 4, 6, 8, 20. Große Ulrichstr. 51. Ein Freudenpender besonderen Formats! Das Glück wohnt nebenan. mit Maria Andersgast Wolf Albach-Reffy Ralph A. Roberts Grete Welsler, Hans Mar, Hildebrand. Die Jugend darf sich mitfreuen! W. 4, 6, 8, 20 - S. 2, 4, 6, 8, 20. Schauburg. Heute letzter Tag! Opernball mit Hans Moser Hell Finkeneller, Theo Lingens, Will Dohm Marie Marell, Paul Hörbiger. Jugendliche nicht zugelassen! W. 4, 6, 8, 20 - S. 2, 4, 6, 8, 20.

Das gute Vollkorn-Brot von Butter-Krause. Denken Sie bitte daran! Nach 15 Uhr können wir Angebote (auch telefonisch) nicht mehr annehmen. Wer die Angelegenheit ernst entgegnet, bitte Entschuldigung bemeiden.

Unterricht. Privatschule. Stoenz, Masch-Schreiben, Buchführung. Helene Dittenberger. Bognlin: 8. April, Händestraße 6.

Das gute Vollkorn-Brot von Butter-Krause. Denken Sie bitte daran! Nach 15 Uhr können wir Angebote (auch telefonisch) nicht mehr annehmen. Wer die Angelegenheit ernst entgegnet, bitte Entschuldigung bemeiden.

Das gute Vollkorn-Brot von Butter-Krause. Denken Sie bitte daran! Nach 15 Uhr können wir Angebote (auch telefonisch) nicht mehr annehmen. Wer die Angelegenheit ernst entgegnet, bitte Entschuldigung bemeiden.

Das gute Vollkorn-Brot von Butter-Krause. Denken Sie bitte daran! Nach 15 Uhr können wir Angebote (auch telefonisch) nicht mehr annehmen. Wer die Angelegenheit ernst entgegnet, bitte Entschuldigung bemeiden.

Das gute Vollkorn-Brot von Butter-Krause. Denken Sie bitte daran! Nach 15 Uhr können wir Angebote (auch telefonisch) nicht mehr annehmen. Wer die Angelegenheit ernst entgegnet, bitte Entschuldigung bemeiden.

Das gute Vollkorn-Brot von Butter-Krause. Denken Sie bitte daran! Nach 15 Uhr können wir Angebote (auch telefonisch) nicht mehr annehmen. Wer die Angelegenheit ernst entgegnet, bitte Entschuldigung bemeiden.

Das gute Vollkorn-Brot von Butter-Krause. Denken Sie bitte daran! Nach 15 Uhr können wir Angebote (auch telefonisch) nicht mehr annehmen. Wer die Angelegenheit ernst entgegnet, bitte Entschuldigung bemeiden.

Altsilber, Silbermünzen. Georg Dunker, Juweller. Halle, Leipziger Straße 16. Gen. Dowl. A. 7772.

Altsilber, Silbermünzen. Georg Dunker, Juweller. Halle, Leipziger Straße 16. Gen. Dowl. A. 7772.

Altsilber, Silbermünzen. Georg Dunker, Juweller. Halle, Leipziger Straße 16. Gen. Dowl. A. 7772.

Altsilber, Silbermünzen. Georg Dunker, Juweller. Halle, Leipziger Straße 16. Gen. Dowl. A. 7772.

Altsilber, Silbermünzen. Georg Dunker, Juweller. Halle, Leipziger Straße 16. Gen. Dowl. A. 7772.

Altsilber, Silbermünzen. Georg Dunker, Juweller. Halle, Leipziger Straße 16. Gen. Dowl. A. 7772.

Altsilber, Silbermünzen. Georg Dunker, Juweller. Halle, Leipziger Straße 16. Gen. Dowl. A. 7772.

Altsilber, Silbermünzen. Georg Dunker, Juweller. Halle, Leipziger Straße 16. Gen. Dowl. A. 7772.

Altsilber, Silbermünzen. Georg Dunker, Juweller. Halle, Leipziger Straße 16. Gen. Dowl. A. 7772.

Altsilber, Silbermünzen. Georg Dunker, Juweller. Halle, Leipziger Straße 16. Gen. Dowl. A. 7772.

Ihre Verlobung geben bekannt. Marianne Kellner Friedrich Mittag. Zeugniss in einem Gut-Tag. Halle (S.), Burgstr. 11. 31. März 1940. 8. S. im Feld.

Ihre Verlobung geben bekannt. Marianne Kellner Friedrich Mittag. Zeugniss in einem Gut-Tag. Halle (S.), Burgstr. 11. 31. März 1940. 8. S. im Feld.

Ihre Verlobung geben bekannt. Marianne Kellner Friedrich Mittag. Zeugniss in einem Gut-Tag. Halle (S.), Burgstr. 11. 31. März 1940. 8. S. im Feld.

Ihre Verlobung geben bekannt. Marianne Kellner Friedrich Mittag. Zeugniss in einem Gut-Tag. Halle (S.), Burgstr. 11. 31. März 1940. 8. S. im Feld.

Ihre Verlobung geben bekannt. Marianne Kellner Friedrich Mittag. Zeugniss in einem Gut-Tag. Halle (S.), Burgstr. 11. 31. März 1940. 8. S. im Feld.

Ihre Verlobung geben bekannt. Marianne Kellner Friedrich Mittag. Zeugniss in einem Gut-Tag. Halle (S.), Burgstr. 11. 31. März 1940. 8. S. im Feld.

Ihre Verlobung geben bekannt. Marianne Kellner Friedrich Mittag. Zeugniss in einem Gut-Tag. Halle (S.), Burgstr. 11. 31. März 1940. 8. S. im Feld.

Ihre Verlobung geben bekannt. Marianne Kellner Friedrich Mittag. Zeugniss in einem Gut-Tag. Halle (S.), Burgstr. 11. 31. März 1940. 8. S. im Feld.

Ihre Verlobung geben bekannt. Marianne Kellner Friedrich Mittag. Zeugniss in einem Gut-Tag. Halle (S.), Burgstr. 11. 31. März 1940. 8. S. im Feld.

Ihre Verlobung geben bekannt. Marianne Kellner Friedrich Mittag. Zeugniss in einem Gut-Tag. Halle (S.), Burgstr. 11. 31. März 1940. 8. S. im Feld.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt







# Der „Club“ schlägt Rapid Wien 1:0

## Um den Zigarrenpokal: SV Waldhof - Wacker Wien 1:1

In den beiden Spielen der Vorführung wurde dem Zigarrenpokal für am Sonntag nur eine Entscheidung gefolgt. Der FC Nürnberg legte im ersten Stadion nur 40 Minuten über den Pokalbesitzer Rapid Wien mit 1:0. Das einzige Tor des Kampfes fiel zum Ende der 13. Minute. Die zweite Entscheidung zwischen dem SV Waldhof und Wacker Wien erzielte der verlängerte Spielfeld 1:1 unentschieden. Zur Pause wurden die Seiten beim Halbzeitpfiff gewechselt, während in der zweiten Halbzeit beide Mannschaften wieder kein Erfolg bezeichnen konnten. Beide Mannschaften werden sich nun noch einmal in einem Wiederholungsspiel treffen. Es ist darum durchaus nicht sicher, ob das Pokal-Gespiel, wie geplant, am 28. April stattfinden werden kann.

### Der „Club“ greift Sieg

Am frühen Nachmittag, aber ersten Pokalkampf ohne hochliche Leistungen zeigen die Bayern zweifellos die bessere Mannschaftsarbeit. Änderungen von dem ganz hervorragenden Trainer, der die beiden Verteidiger Wilhelmann und Stammemann überlassen, besonders die Spieler Sauer, Gold und Gerlach, die Verteidigung der Wiener. Gold wurde seiner Aufgabe, Wacker zu bewachen, in einer unangenehmen Weise gerecht, daß die Wiener Schlußlinie fast überhaupt nicht zur Geltung kam. Der Angriff der Nürnberger spielte flüssiger und schneller. Träger der meisten Angriffe war der linksaußen Kuhn. Wenn das Spiel bei der Pause mit 1:0 über den Sieg und Gold wurde besseren Ansprüchen gerecht. An Ullrich, Kufhan und Stammemann gab es sonst nur wenig zu sehen.

Die Nürnberger gingen sofort in einem scharfen Tempo los mit der Aufsicht, den Gegner schon in den ersten Minuten zu überwinden. Das Geschehen spielte sich in den ersten 20 Minuten ab. Nach dem ersten Tor, das zum Ende der 13. Minute, waren die Bemühungen der Gäste doch von Erfolg gekrönt. Einen noch nicht so sehr abgeschwächten Spieler Wall nahm der Mittelstürmer Neugebauer auf, spielte ihn zum völlig freilebenden Stand, der unfaßbar einwirkte. Rapid wurde mächtig unterteilt, aber Kufhan und Gold konnten eine Reihe von guten Gelegenheiten nicht zum Ausgleich verwerten.

30 Minuten vor der Pause lag Nürnberg wieder mächtig an, jedoch gleichfalls erfolglos. Nach Wiederbeginn hatten Schorr und Kubarek die Dinge geteilt, doch wurde das Zusammenstoß feindselig. Die Bayern gaben in den ersten zehn Minuten wie schon zu Beginn den Ton an und erst nach einer Viertelstunde kam Rapid zu Wort. Sicherlich war nicht der letzte Spieler in großer Not. Erst nach geräumter Zeit kamen die Gäste zu einer Ecke, bestritten sich aber in der Pausezeit, das rasche Ergebnis zu halten, was ihnen auch über Erwartung gelang.

### Wacker Wien im Glück

Mit viel Glück rettete Wacker ein Unentschieden, denn Waldhof hätte dem Spielverlauf nach den Sieg verdient gehabt. Die ersten 20 Minuten fanden im Zeichen der Wiener und Waldhofs Wacker mußte ihre ganze Kraft aufbieten, um den gefährlichen Angriff auszuhalten. Auch als der Kampf ausgeglichener wurde, hatte der Nürnberger Spieler Dechle immer mehr zu tun, als sein Gegenüber Wartinet. Dazu kam, daß sich die Nürnberger Stürmer nicht gegen die klügeligen Verteidiger Wacker und Schall durchsetzen konnten. Kurz vor der Pause verpasste Waldhofs Halbfreier Wiemaler eine große Gelegenheit, als sämtliche gegnerischen Spieler umhüllend waren, aber der Pfostenball von Wändersich am linken Tor vorbeifliehte.

Im zweiten Abschnitt hatte sich die vorher feststehende Stellung der Mannschaften gelockert. Jetzt führten die Bayern fröhlich und lustig darauf los mit dem Gefühl, daß die Wiener fast ausvergeben war. Zugleich fiel das rasche Ergebnis für Wien, denn bei einem Freistoß mußte Dechle den von Waldhofs stark getretenen Ball vom Wollen ins Netz springen lassen. Doch der Ausgleich ließ nicht abzulassen auf sich warten. Nach einem noch Wändersich sein befehlgebendes Gefühl veranlaßte der Halbfreier Rang um 1:1. Im zweiten Viertel und in der letzten Viertelstunden des Spiels wurden die Bemühungen der Nürnberger immer schwächer, aber es lebte den jungen Kräften wie Erb, Rang und Oberhart nun noch an dem erforderten Gleichgewicht, um die rasche Wiener Abwehr zu überwinden.

# Kreis entthront Heuser

## Dogmefestschaftskampf von Format um die Deutsche Halbschwergewichtsmehrfachtitel

In dem im Schenkerfeld gefaßten Ring des Berliner Sportpalastes spielte sich am Sonntagabend — wie wir bereits kurz berichteten — einer der dramatischsten Kämpfe des deutschen Boxens ab. Dem zum Ringen geführten Kampf sollte eine feinsinnige Stimmung mit, wie sie sich bei den ganz großen Ereignissen einstellt. Die Erwartung, die nicht nur die Zuschauer, sondern auch die Teilnehmer, übertraf, übertraf die höchsten Hoffnungen. Kämpfer und neuer Deutscher Meister wurde nach 20 Runden ertritten und im letzten Kampf Jean Kreis, 63, sei vorhergenommen, daß die Zuschauer das Urteil beifällig aufnahmen. Die beiden, bedrückt durch die große Schlacht des Abendens, in dem jüngeren und stärkeren Kreis den Meister.

braungelbten Art an, aber Kreis hatte sich nicht zu einem offenen Schwergewicht. Der Herausforderer ging zurück, konnte aber der Defensiv der beiden Seiten aus dem Ring heraus. Der Kämpfer hatte immer die Heuser, aber Heuser machte den Kampf und machte es dadurch seinen Gegner, den eigentlich diese Aufgabe auf, sehr sich selbst. Er konnte es nicht verhindern, daß Kreis nach der sechsten Runde noch mit klarem Kopf arbeitete. Erst dann erklärte er sich, die Kämpfer Heuser, der die Kämpfer Handlung, der jetzt das drittelnde Tempo verlangte, immer und mit seinen schwindenden Kräften kämpfte. Es war aber bitter notwendig, da Kreis immer stärker aufkam. Was ihm Heuser an Körperbau trennte, hatte er feiner als ein.

Es ist nicht daran zu zweifeln, daß Kreis mächtig gefordert hat, mit der Hilfe und Hilfe eines alten Boxers, der Heuser, die Kämpfer, die in der ersten Runde ab und letzte selbst den Meister mit einer starken Klänge zu sehen. Heuser, der sich nach dem Kampf im Ring die verdorbene und verweilte Linse Augenzone aufgelassen wurde. Er geriet dadurch in eine gedehnte verlässige Zeit und griff in seiner bekann-

schlich, an die Veranhaftung der Spiele zu denken. Die Kämpfer sind nicht wie auch in der ganzen sinnlichen Presse bestätigt. Zudem ergeben sich noch Schwierigkeiten in der Unterbringung der Teilnehmer und der Hilfe, die die olympischen Staaten den Ringerinnen zur Verfügung gestellt wurden. Wenn man weiter hört, daß der finnische Minister für die Volkserziehung eine neue Welttournee von Schwergewicht Kämpfern führen will, so kann man wohl schon heute sagen, ohne die offizielle Entscheidung abzuwarten, daß die Olympischen Spiele 1940 nicht durchgeführt werden und daß Finnland vermutlich in Folge seiner Siege bei den internationalen Sport für die Ausrichtung der Hauptstädte 1941 einen Antrag stellen wird.

### Deutsche Kriegermeisterschaften in Geräteturnen der Frauen

In der Reichshalle Leipzig wurden die Kriegermeisterschaften in Geräteturnen der Frauen durchgeführt. Grundsätzlich gab es neben dem Geräte-Kampfsport auch den Gymnastik-Kampfsport als Wettkampfsport. Die Kämpferinnen, die die Ausgeglichenheit der Spigantinnen besser, als die Aufgabe, daß die Meisterschaft jeweils doppelt vergeben werden. Die Kämpferinnen, die den Kampf wurde der erste ausgedehnte Titel bei dieser Veranstaltung von je 116,5 an Annemarie Böckle (Göppingen-Württemberg) und Helene Müller (Leipzig) vergeben und auch im Geräte-Kampfsport standen zum Schluss die Dortmunder Meisterschaften (Göppingen) und Irma Seifert (Wien) mit je 147,5 Punkten gleichauf an der Spitze.

### Leipzig vor Halle und Delitzsch

Der in Delitzsch zum Austrag gelangende Schwergewichtskampf im Zirkonius zwischen Leipzig, Halle und Delitzsch endete mit dem erwarteten Siege der Leipziger Vertreter, die in Gegend ihren besten Mann hatten. Der erfolgreiche Einzelspieler war der Berliner Spieler, der die beiden Spigantinnen sowohl von Leipzig als auch von Delitzsch führt. Den zweiten Platz belegte die holländische Stadterhebung, die sich nach einer 30-Minutenpause gegen Leipzig mit 64 über ihre Delitzscher Kameraden behauptete. Der Kampf fand voraussichtlich im Juni anlässlich der Sportwoche in Leipzig statt.

### Prüfungsturnen in Zwickau

Die zwölf besten der Meisterschaft in Geräteturnen, die in der kommenden Woche im Vorbereitung auf den Länderkampf gegen Ungarn an einem Sonntag in Leipzig teilnehmen, turnen am Sonntag auf zwei Veranstaltungsorten in Zwickau. Bei beiden Prüfungsturnen, bei denen eine offizielle Bewertung nicht stattfand, hinterließen Krieger (Leipzig), Zirkonius (Leipzig), Friedrich (Leipzig), Witz (Leipzig) und Krieger (Leipzig) die besten Zeitsumme Otto und Müller den besten Eindruck. Aus den zwölf Turnern wird in Leipzig die abschließende Meisterschaft ermittelt, die am 5. Mai in Zwickau turnen.

### Sieben Bereichsmehrfach Heuser leit

Am letzten Märzsonntag sind in den Sportbeiden weitere Entscheidungen in der Fußballmeisterschaft gefolgt. Neben dem FC Bayern (München), Schalke 04 (Essen), Fortuna Düsseldorf (Düsseldorf) sind nun hinzugekommen Borussia Mönchengladbach (Essen), Wuppertaler SV (Wuppertal), FC 05 Uelzen (Uelzen) und 1. FC Nürnberg (Bayern).

### Keine Olympischen Spiele 1940

Wenn auch die letzte Entscheidung über die Durchführung der XII. Olympischen Spiele in Tokio noch nicht gefallen ist, so kann wohl heute schon mit Sicherheit gesagt werden, daß — wie nicht anders zu erwarten war — die Spiele ausfallen. Die vorläufigsten Berichte hinsichtlich der Olympischen Spiele während des Krieges sind befruchtbar. Der vernünftige Ausfall der Spiele ist aber durch andere unabweisliche Gesichtspunkte bedingt, die seine Ausführung auf die Durchführung der Spiele zu lassen.

### Rudballturnier

Der vier-Länder-Kampf im Rudball, an dem Estland, Magdeburg, Halle und Berlin beteiligt waren, wurde in Zwickau mit der dritten Runde abgeschlossen, nachdem ein Turnier ausfallen war. Die Estländer liefen die besten Ergebnisse auf und siegten über die anderen Mannschaften mit 0:18 Punkten.

Neuer Weltrekord im Schwergewicht. Der Wiener Gewichtsheber Hans Walla stellte im beidarmigen Drücken im Schwergewicht mit 115,5 Kilogramm einen neuen Weltrekord auf. Er übertraf seine eigene Leistung um 0,5 Kilogramm.



WÄHREND DER FELDPREIARBEIT BLEIBEN DIE ZISTERNEN DEN MITTLEREN DES BAUREICHEN LEBENS

Mit jeder Zigarette der reinen Orient-Habal-Mischung »R6«% wird immer etwas von einer Stimmung geistiger Abgelassenheit fühlbar. Dieser Geist der innerlichen Ausgeglichenheit und des Gleichmutes spiegelt sich auch in den Bildern wider, die den Lebensraum des Tabakbauern beschreiben.



Sportfreunde war besser - aber 99 Merseburg siegte 2:1
Hoher Sieg des Altmeisters Dessau 05 mit 8:2 über den 1. SV Geta

Die interessante Begegnung um die Fußballmeisterschaft im Sportbereich war am Sonntag...

Die Spiele der dritten Runde um den Dammert-Pokal verliefen gestern bis auf wenige Ausnahmen...

Die Spiele der dritten Runde um den Dammert-Pokal verliefen gestern bis auf wenige Ausnahmen...

Die Dessauer traten diesmal auf eigener Rasenfläche...

Die Dessauer traten diesmal auf eigener Rasenfläche...

Die Dessauer traten diesmal auf eigener Rasenfläche...

Fußball in Zahlen

Samstag, 22. April 1940. 1. SV Geta 14, Germania Stolp - VfL Leuna, Kampfsieg für Geta.

Zeich behauptet seine Führung
Wader Halle weiter härtester Widerstand des Tabellenführers

Die Fußballspiele im Sportpark brachten im wesentlichen die erwarteten Ergebnisse...

Die Fußballspiele im Sportpark brachten im wesentlichen die erwarteten Ergebnisse...

1939 Leunas erste Handballmeisterschaft

Am Sonntag wurde im Stadion 2 des Sportvereins die Handballmeisterschaft...

Kriegswaldlaufmeisterschaften in Halle

Für die Kriegswaldlaufmeisterschaften eines anstrengenden Verlaufes aneben zu sein...

Schmidinger knapp vor Möbius führte. Nach der dritten Runde war jedoch in Schmidinger der sichere Sieger zu erkennen...

Ein Geheimnis enthüllt?

Woher kommen diese Löcher? - Erfahrene Fachleute haben sich darüber lange Zeit den Kopf zerbrochen...

Advertisement for 'Ein Geheimnis enthüllt?' featuring a picture of a person and text about a secret discovery.

Um den Dammert-Pokal

Die Spiele der dritten Runde um den Dammert-Pokal verliefen gestern bis auf wenige Ausnahmen...

Fußball im Sportpark

Am Sonntag Meisterschaftsspiele es geflirt auf dem Sportplatz...

Hockey

Die Merseburger Kombination 99 Merseburg/MSG erwies sich als eine äußerst starke Mannschaft...

Zusammenkunft in Mannschafturnen

Die Zusammenkunft der Mannschaften für die Zusammentreffen der Meisterschaft im Turnen...

Dinamers Boger gegen Deutschland

Für den Länderkampf gegen Deutschland am 12. April in Rosenburg...

Jahres-Rundfahrt

Für die diesjährige Rundfahrt durch Italien vom 17. Mai bis 6. Juni...

Holland sagt ab

Holland sagt ab. Nachdem bereits vor einiger Zeit in Holland die Olympia-Vorbereitungen...

Hollands Fußballer wieder geflüchtet

Am Donnerstag im Rotterdam vor 25.000 Zuschauern...



